



EXPRESS YOUR RESEARCH Communicate and Prototype

Forschende stehen heutzutage vor der Herausforderung, die eigenen Ansätze und Ergebnisse erfolgreich innerhalb und außerhalb der eigenen Forschungscommunity zielgruppengerecht zu kommunizieren und geeignete Anschluss- und Verwertungsmöglichkeiten für die erzielten Ergebnisse und Technologien zu identifizieren.

Der Workshop ermöglicht es Wissenschaftlern/-innen ihre Forschung allgemein verständlich und auf den Punkt zu kommunizieren und sie mithilfe von designbasierten Methoden darzustellen. Die Übersetzung von (theoretischen) Forschungsthemen, -fragen und Lösungsansätzen in Design-Prototypen eröffnet neue Blickwinkel und ermöglicht es, Ideen und Lösungsansätze bereits in einem frühen Forschungsstadium für fachfremde Akteure begreifbar zu machen.

Darüber hinaus werden die Teilnehmer/-innen im Workshop gezielt für das Thema Transfer sensibilisiert. In interdisziplinären Teams aus technischen und geisteswissenschaftlichen Disziplinen werden die unterschiedlichen Blickwinkel der Teilnehmer/-innen dazu genutzt, neue Perspektiven auf den eigenen Forschungsbereich zu gewinnen und gemeinsam neue Transfermöglichkeiten zu erarbeiten.

Mehrwerte für Wissenschaftler/-innen:

- Kennenlernen von Methoden zur Erstellung haptischer Prototypen (auch bei theoretischer Forschung)
- Kennenlernen von Kreativtechniken für die tägliche Arbeit
- Erarbeitung eines erfolgreichen Storytellings zur Kommunikation für fachfremdes Publikum
- Reflektieren der eigenen Forschungstätigkeiten in der Gruppe und Gewinnen neuer Impulse für die eigene Arbeit
- Erarbeitung konkreter Transferideen und Sensibilisierung für weitere Transfer- und Verwertungsmöglichkeiten für den eigenen Forschungsbereich
- Befähigung, den Austausch mit Gesellschaft, Politik und Wirtschaft über die eigene Forschung anzuregen

Zielstellung:

- Weiterbildung in der individuellen Wissenschaftskommunikation: Wie kommuniziert man die eigene Forschung allgemeinverständlich und wird sprachfähig für verschiedenste Zielgruppen?
- Sensibilisierung für das Thema Transfer und Unterstützung beim Finden neuer Transferoptionen: Was bedeutet Transfer? Welche Transferpfade gibt es? Wo gibt es Anschlussmöglichkeiten für die eigene Forschung?

Inhalte:

- Transfermöglichkeiten
- Storytelling zur Kommunikation der eigenen Forschung
- Prototyping (auch für theoretische Forschung)
- Übungen in interdisziplinären Gruppen: Kommunikationsstrategien, Transfer bzw. Verwertungsmöglichkeiten der individuellen Forschungsthemen

Mehrwerte für Ihre Forschungsorganisation:

- Die Wissenschaftler/-innen sind sensibilisiert für die Kommunikation ihrer Forschung und können diese gegenüber Wirtschaftsvertretern/-innen und Gesellschaft kommunizieren
- Ein verbesserter Austausch zu anderen Stakeholdern kann Kooperationen anstoßen, unerkannte Verwertungsoptionen aufdecken und Cross-Innovation fördern
- Die Prototypen fördern den Austausch innerhalb der Forschungsorganisation und regen zur Diskussion an

Center for Responsible
Research and Innovation  **Fraunhofer**
IAO

In Zusammenarbeit mit dem
Fraunhofer Center for Responsible
Research and Innovation (CeRRI)



Kontakt

Victoria Böhm
TRIO - Transfer und Innovation Ostbayern
Universität Regensburg
Victoria.Boehm@sprachlit.uni-regensburg.de
Tel.: +49 941-943-5099